

*„Nur einige der Worte, die ich mit Walter Liethas Person und seinen Liedern verbinde: poetisch, echt, glaubwürdig, mutig, einmalig, frei, persönlich, philosophisch, humanistisch, mystisch, wertvoll, tief, eigen, unabhängig, konsequent... Es gäbe noch viel mehr zu sagen und ich freue mich deshalb sehr, dass Walter wieder aktiv ist und damit hoffentlich vielen Menschen Gelegenheit geben wird, selbst eigene und neue Erfahrungen mit seinen Liedern zu machen. Ich wünsche ihm viele offene Ohren und Herzen.“*

Andreas Vollenweider, Musiker

*„Ich halte Walter Lietha für den vermutlich poetischsten und ekstatischsten Sänger der Schweiz.“*

Linard Bardill, Musiker

*„Ich möchte probieren, einmal die Leute so zu berühren wie Walter Lietha mich damals als 16-jähriger, verlorener Jugendlicher (...) berührt hat“*

Stephan Eicher, Musiker

*„Hoch respektabel! Walter Lietha ist politisch unbeirrt geblieben (...), das hat ihm auch geschadet, darum ist er nicht der Polo Hofer geworden, der nirgends aneckt.“*

Martin Schäfer, Kulturredaktor SRF

*„Verehrt, verfemt, von der Bühne der Öffentlichkeit verschwunden. Seit den frühen Siebzigerjahren kommentiert Walter Lietha in seinen Liedern das Zeitgeschehen, geißelt den Kapitalismus, namentlich das Zinssystem, singt über die Zerstörung der Umwelt, die Ausbeutung der Weltmeere. Wie kein anderer Musiker in der Schweiz hält der Churer Chansonnier an seinen Themen fest, benennt das in seinen Augen Unrechtmässige und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund.“*

Valerio Gerstlauer, Kulturredaktor Südostschweiz

*„Das ist Weltklasse, wenn er diese Lieder mit seiner reinen und starken Stimme in eigenwilligem Duktus singt! Seine Stimme gemahnt an eine ewig in sich ruhende und wunderschöne Felswand-unverrückbar und wahr und ergreifend!“*

Christine Lauterburg, Musikerin

*„Walter Lietha entschleiert. Walter Lietha befreit. Walter Lietha verzaubert. Alles um ihn geschieht wie von alleine. Seine Stimme (wieder) zu hören tut gut.“*

Gion Matthias Cavelty, Schriftsteller

*„Die Lieder von Walter Lietha haben mich durch viele Phasen meines Lebens begleitet. Liethas Poesie, seine Stimme, seine Musikalität, aber auch seine Haltung zur Gesellschaft und zur Welt, waren immer eine Bereicherung für mich. Liethas Songs inspirieren und ermutigen mich noch heute. Es freut mich sehr zu vernehmen, dass er wieder auf Tour geht.“*

Pedro Lenz, Schriftsteller

*„Es freut mich sehr, Walter wieder auf der Bühne zu sehen und zu hören, haben doch viele seiner Lieder, auch wenn sie mit den zeitlichen Gegebenheiten ihrer Entstehung verknüpft sind, einen zeitlosen Charakter und sind oft auch mit Traditionen verbunden. Sein Melodienreichtum, seine Kreativität und diese Stimme sind sicher auch heute noch eine Bereicherung in der vor allem auf Produkte ausgerichteten Musiklandschaft. Ich freue mich jedenfalls!“*

Max Lässer, Musiker

*„Ich habe Walter 1975 kennengelernt, als er in meinem Studio «I bin a Vogel» aufgenommen hat. Seine Lieder haben mich damals sehr berührt, und ich erinnere mich, wie wir damals tagelang im Bann der Stimmung seiner Texte und Musik lebten.“*

Bruno Spoerri, Musiker

*„Ich wüsste in der Schweiz keinen wahrhaftigeren Poeten und Sänger als Walter Lietha. Kürzlich konnte ich ein „zauberhaftes“ Konzert von ihm in Neuchâtel erleben, und dieses Wort wähle ich ganz bewusst, denn ich spürte hautnah, wie Walter Lietha das Publikum verzaubert mit seinen Liedern. Jeder Versuch, diesen Vorgang zu analysieren, muss naturgemäss scheitern. Nur so viel: aus Liethas Liedern, in Ton und Text, spricht die klare ureigene Wahrnehmung der sicht- und unsichtbaren Welt, und mir scheint, dass durch Walter Liethas Musik, das Gewesene und das Kommende ineinanderfallen, und sich während des Hörens die Zeit auflöst für alle im Raum Anwesenden. Wenn Musik das kann, wird sie zum erfüllenden kollektiven Erlebnis.*

*Walter Lietha ist ein begnadeter „Verdichter“ und Geschichtenerzähler. Sein gesamtheitliches Wissen über historische, ökonomische -und ökologische Zusammenhänge, sein Zugang zur Weltliteratur, zur Kunst überhaupt, seine Liebe zu Mensch und Natur, kurz: sein „Durch- und Überblick“ leuchten aus jeder Zeile seiner Lieder und machen ihn zu einem Künstler, dessen Werk die Grenze des Persönlichen sprengt. Walter Liethas Schaffen lässt eine schöpferische Kraft erahnen, die aus übergeordneten Schichten schöpft und unseren Horizont zu erweitern weiss. Walter Lietha singt, weil er etwas zu sagen hat, und er weiss, wovon er spricht.*

*Bereits in den frühen 70er Jahren hat Lietha viele der grossen Themen, welche die Welt heute beschäftigen formuliert, poetisch und prophetisch zugleich. Wer sich mit seinen Liedern auseinandersetzt, wird merken, dass Manches so gekommen ist, wie Lietha es vorausgesehen hat. Auch deshalb kann man nur gespannt sein, was der Sänger, Gitarrist und Liedermacher uns heutzutage singt und erzählt.*

*Seine Stimme hat lange genug gefehlt! Ich freue mich sehr, dass Walter Lietha endlich auf die Bühne zurückkehrt.“*

Corin Curschellas, Musiker

*Wenn von Walter Lietha die Rede ist, kommt mir immer zuerst ein Liedtitel in den Sinn, von dem ich nicht weiss, ob er ihn überhaupt noch spielt, „Im Süda vo miinera Seel“. Das muss ein schöner Ort sein, denke ich, da möchten wir alle gerne hin, es ist eines der Bilder für unsere Sehnsucht, welche Walter Lietha in vielen seiner Lieder immer wieder so anrührend zu besingen weiss.*

*Franz Hohler, Schriftsteller und Musiker*